

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

115 (27.4.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Samstag den 27. April

1844.

Dankagung.

Nro. 5768 Von einer Gesellschaft im Deutschen Hof wurden die Armen am 21. d. M. mit fünf Gulden bedacht; wofür wir anmit im Namen derselben danken.

Karlsruhe den 22. April 1844.

Großherzogliche Armenkommission:

K. B u r g e r

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Montag den 29. April früh 9 Uhr wird im Haus Nro. 335. der langen Straße 1 Flügel, 2 Porzain-Ofen, 1 Tisch, ein Schreibpult, 12 Bücherschränke, mehrere tannene Kästen, 1 großes Faß in Eisen gebunden und verschiedenes Küchengeräth gegen gleich baare Bezahlung durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 23. April 1844.

M. Wagner.

(3) [Pferdeversteigerung.] Donnerstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Poststallhofe 14 bis 16 Stück im besten Stand befindliche und brauchbare Pferde, eine Trotschke, eine vierstige Chaise mit Glasfenster, ein ordinärer Karch, mehrere Paar Pferdgeschirre und sonstige Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. April 1844.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße Nro. 81. ist der 2te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer auf den 23ten Juli zu vermietthen.

In der Blumenstraße Nro. 23 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermietthen, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, geräumigem Keller und Speicher, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 44. ist im ersten Stock ein einzelnes und zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermietthen und auf den ersten Mai zu beziehen.

In der Amalienstraße, Hausnummer 13. ist ein schön tapezirtes Zimmer mit Kochofen versehen und in den Hof gehend, zu vermietthen.

In der langen Straße Nro. 95. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in einem Laden, 3 Zimmern, einer Werkstätte, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auch Antheil am Waschhaus, bis den 23. Oktober zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 22. ist auf den 23. Juli der 2. Stock zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. nahe am Ludwigsplatz sind an einen ledigen soliden Herrn eines oder auf Verlangen 2 möblirte Zimmer zu vermietthen und können sogleich oder bis 1. Mai bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 11. ist im mittlern Stock ein kleines freundliches Zimmer in den Hof gehend, sogleich oder bis 1. Mai zu vermietthen.

In Mitte der Stadt ist eine große Wohnung in 10 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer Keller u. bestehend, auf den 23. Juli zu vermietthen. Auch ist daselbst ein Keller sogleich zu vermietthen. Näheres hierüber lange Straße Nr. 45. zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern sammt allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermietthen. Auch könnte dasselbe theilweise an ledige Herren vermietthen werden. Näheres bei M. Künzler, Bierbrauers Wittwe, lange Straße Nro. 104.

In der alten Waldstraße Nro. 5 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße Nro. 24. sind 2 tapezirte Zimmer im Vorderhaus ebener Erde auf den 23. Juli zu vermietthen mit Holzstall und Keller auf Verlangen auch Küche.

Kronenstraße Nro. 5. sind auf den 23. Juli im 2. Stock 2 hübsche Zimmer ohne Möbel zu vermietthen.

In der langen Straße Nro. 23. ist auf den 23. Juli ein Logis im Vorderhaus zu vermietthen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz; ebendasselbst ist im Seitenbau ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermietthen und kann bis den 1. Mai bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 33. sind im 3. Stock sogleich oder auf den 1. Mai 2 schön möblirte Zimmer zu vermietthen.

In der langen Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz ist auf den 23. Juli ein Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer. Näheres darüber im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 39. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Speisekammer, Holzplatz nebst Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Spitalstraße Nro. 9. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Speisekammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

(1) [N. B. Nro. 809. Logisvermietung.] In der Jähringerstraße ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 29.

(1) [Wohnungsgeſuch.] Ein geräumiges unmöbliertes auf die Straße gehendes Zimmer, nöthigenfalls mit einem Alkofen, in der Gegend zwischen der Kreuz- und Karlsstraße wird sogleich zu mieten gesucht. Etwaige Anträge an Commissionär Scharpf.

(1) [Keller zu vermieten.] Im vordern Birkel Nro. 20. ist ein geräumiger Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bis den 23. Juli d. J. sind 1500 fl. Pflegschaftsgelder auf erste Hypothek auszuleihen. Das Nähere in der Adlerstraße Nro. 30. zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6 — 7000 fl. sogleich zum Ausleihen bereit, und kann der Darleiher auf dem Comptoir dieses Blattes erfragen werden.

(1) [Kapitalgeſuch.] Es werden 150 fl., 200 fl., 1250 bis 1300 fl. und 4000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Wer hiervon Gebrauch zu machen Lust hat, wolle seine Adresse nebst Angabe der disponiblen Summe in Bälde zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Geſuch.] Im Rheinbad auf der Mariiliansau wird ein Badmeister gesucht der schwimmen kann und auch in der Gärtnerei erfahren ist. Näheres ist bei R. Ph. Fassert, Gastwirth zum Rheinbad zu erfragen.

(1) [Geſuch.] Ein gewandter Aufwärter findet sogleich einen Platz. Näheres in der langen Straße Nro. 104.

(4) [Verkaufsanzeige.] Ein schönes ganz nach Pariser Geschmack gebautes Pianino mit vorzüglichem Tone, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen neue Waldstraße Nro. 62. im mittlern Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein eleganter, noch ganz gut erhaltener Flügel ist billigen Preises zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nro. 40.

(1) [Kaufgeſuch.] Es wird ein Billard zu kaufen gesucht. Auskunft erfährt man auf diesseitigem Comptoir.

(2) [Anzeige.] Eine Frau empfiehlt sich im Ausnähen, Bügeln, sowie im Einschlagen u. Stärken der Wasche. Näheres alte Kronenstraße Nro. 12. eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist im Eckhause der Langen- und Lammstraße Nro. 8.

Albert Herrmann,
practischer Arzt.

Zur Beförderung auf die beliebte Langensteinbacher Naturbleiche wird bei mir noch immer rohe Leinwand und Garn angenommen.

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Anzeige.

Um den vielfältigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiemit an, daß ich wieder eine Parthie sehr gute, breite Packtuch-Rester zu Säcken und Bodentücher geeignet, erhalten habe und solche das Stück von 9 bis 14 kr. verkaufe.

Zugleich empfehle ich meine übrigen Pack- und Schocktücher zu geneigter Abnahme bestens.

Karl Berckmüller.

Das Neueste für die Sommer-Saison in **Stickerien, Canezou, Pélerines, Chemisettes, Häubchen, Bänder, Plisse, neuen weißen Kleiderzeugen** etc.

ist so eben in schöner Auswahl aus Paris eingetroffen bei

V. Lindemann née Frommel.

Tapetenempfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl moderner Tapeten zu den billigsten Preisen.

G. Wolf, Spitalstraße Nro. 50.

Bei herannahendem Sommer findet sich der Unterzeichnete veranlaßt, seine Gönner wieder für die Aufbewahrung und Reinigung der Teppiche aufmerksam zu machen, und da sich nun von Jahr zu Jahr die Zahl derselben vergrößert, habe ich eine zweckmäßige Einrichtung getroffen, ohne den geringsten Schaden dieselben ganz rein wieder zurück zu liefern.

K. Simmelheber,

Tapetier und Decorateur.

N. B. Es werden auch Teppiche angenommen, welche nicht von mir gelegt noch abgenommen wurden, so wie auch für Feuerschaden Garantie geleistet wird.

Bei Unterzeichnetem sind folgende Waaren täglich frisch zu haben, als:

	per Pfd.
Schweinskopf, farcirt	36 kr.
Trüffelwurst	32 kr.
Zunge, gekochte	36 kr.
Schinken, gekochter	36 kr.
Schinken-Accolade	32 kr.
Lioner-Wurst	24 kr.
Stuttgarter-Wurst	24 kr.
feiner Schwartenmagen	20 kr.
ordinärer Schwartenmagen	12 kr.
Frankfurter-Wurst	14 kr.
feine Leber- und Blutwürste	16 kr.
dürre Bratwürste per Stück	4 kr.
rohe Würste, Salamy, Göttinger, Braun- schweiger und rohe Lioner	48 kr.
Dürre Fleisch	20 kr.
dürre Speck	24 kr.
gesalzene Schweinefleisch	15 kr.
geräucherter Schinken	22 kr.
Pöckelfleisch	20 kr.
feine Cervela, das Stück	4 kr.
Klases Schweineschmalz	20 kr.
Suppenbeiner, das Pfund	4 kr.

und sonst noch allerlei frische Waaren.

G. Wipfler, Charcutier,
in der Waldstraße Nr. 47.

Stephanien - Bad

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die von Herrn Siegle pachtweise übernommene Gastwirthschaft zum Stephanien-Bade in Beiertheim, künftigen Sonntag den 28. d. M. mit Tanzbelustigung eröffnen wird, und empfiehlt sich deshalb seinen Freunden und Gönnern bestens.

Beiertheim den 26. April 1844.

Heinrich Gimbel von Lahr.

Beiertheim. Baderöffnung.



Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Bade-Anstalt geöfnet ist, wo zu sich höflichst empfiehlt

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Amalienbad Langenbrücken.

Bei der am nächsten Sonntag den 28. dieses stattfindenden Eröffnung hiesiger Bad-Anstalt wird großer Ball, so wie bei günstiger Witterung die folgende Sonntage ebenfalls wie gewöhnlich Tanz-Unterhaltungen stattfinden.

Amalien-Bad Langenbrücken den 24. April 1844.

Eigel.

Bad: Eröffnung.

Ich zeige hiemit an, daß meine Badanstalt nunmehr eröffnet ist, und lade zum zahlreichen Besuch höflichst ein.

Karlsruhe den 22. April 1844.

J. Pfang, zum Augarten.

Grünwinkel.

Meinen Freunden und Gönnern habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meine Gartenwirthschaft eröffnet habe und jeden Donnerstaa, Samstag und Sonntag frischen Zwiebelkuchen nebst anderem Backwerk zu haben ist, unter Versicherung guter und prompter Bedienung bittet um geneigten Zuspruch.

L. Ergleben, zur Rose.

Tanzunterricht.

Da ich mein Tanzlokal in das Gasthaus zum weißen Löwen verlegt habe, so benachrichtige ich ein verehrtes Publikum, daß ich meinen Unterricht hier ertheile und bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Hebrlich, Tanzlehrer.

Durlach.

Sonntag den 28. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik, von dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt. Anfang 3½ Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Literarische Ankündigungen.

Die am Grabe des Herrn Oberraths und Banquier

Jacob Kusel

am 17. dieses gehaltene Rede ist mit Genehmigung des Redners Herrn Rabinatskandidaten Benjamin Willstätter

zum Besten des Local-Waisenfonds

durch den Druck vervielfältigt worden. Exemplare davon im Preis zu 6 kr. sind zu erhalten in den Buchhandlungen der Herren

Bielefeld,
Braun,
Holtmann,

Marg,
Müller,
Nöldeke.

Lese-Gesellschaft.

Am Sonntag den 28. d. M. wird bei günstiger Witterung Harmonie-Musik im Gesellschaftsgarten statt finden. Anfang Nachmittags halb 5 Uhr.

Karlsruhe den 25. April 1844.

Die Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

57. öffentliche Sitzung

auf Samstag den 27. April 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über den Entwurf der Strafprozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. April, neu einstudirt: Wallensteins Tod, Trauerspiel in 5. Aufzügen von Schiller.

Abends um 10 Uhr Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Karlsruher Beobachter.

Unter Hinweisung auf die Anzeige in Nr. 1. und 7. des Karlsruher Beobachters bringen wir bei den verehrlichen Abonnenten unseres Blattes in Erinnerung, daß sich die Gratisvertheilung dieses Beiblattes zum Karlsruher Tagblatt mit dem Monat April schließt, und der fernere Empfang desselben nur bei fester Bestellung statt findet.

Wir lassen in den nächsten Tagen bei allen Abonnenten des Tagblattes Listen zur Unterzeichnung auf den Karlsruher Beobachter circuliren, und ersuchen wir diejenigen, welche den Fortbezug desselben wünschen, dies durch Namensunterschrift mit Beifügung der Wohnung, (Straße und Nummer) gefälligst kund zu geben.

Nichtabonnenten des Tagblatts wollen dagegen ihre Bestellungen auf den Karlsruher Beobachter bei dem unterzeichneten Comptoir machen.

Comptoir des Karlsruher Tagblatts.

Frankfurter Börse am 25. April 1844.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.	Pop.	Geld.	GELDSORTEN.				
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	97 1/8	96 7/8	HOLLAND	2 1/2	Integrals	59 1/2	59 7/8	Neue Louisd'or . . .	11 1/2	4	
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	63 3/4	63 1/2		4 1/2	Syndicats	97 5/8	97 3/8		Friedrichsd'or . . .	9 3/8	46
		Bankactien	2008	2006		3 1/2	ditto	85 1/4	85	Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 5/8	54 1/2	
	5	Metalliq. - Obligationen . . .	113 1/2	113 1/2		BAVERN	3 1/2	Obligationen	101 7/8	101 7/8	Rand - Ducaten . . .	5 3/4	34
	4	ditto ditto	102 3/4	102 3/4			Ludwig-Canal-Actien . . .	—	77 1/4	77 1/4	20 Franken-Stücke . . .	9 2/8	28
OESTERREICH	3	ditto ditto	79 7/8	79 3/4	POLEN	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	94 1/2	94 1/2	Engl. Sovereigns . . .	11 5/8	56
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839 . . .	137 3/8	137 1/8		DARNSTADT	3 1/2	ditto à fl. 500	99 3/4	99 1/2	Laubthaler, ganze . . .	2 1/2	43 1/2
		500 fl. Loose v. 1834 . . .	154 3/4	154 1/2	STADT		3 1/2	Obligationen	—	97 1/2	97 1/2	Preussische Thaler . . .	1 3/8
	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—		Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	102 7/8	102 5/8	Go d al Marco	377	—	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann . . .	—	104 1/2	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25 . . .	—	79 1/8	79	Hochhaltig - Silber . . .	24	18
4	ditto ditto	—	102	Oblig. bei Rothschild . . .		—	97 3/8	97 3/8	Gering u. mittelthal. . .	24	12		
PREUSSEN	3 1/2	St.-Schuldach. à 105 kr. . .	104 1/4	—	FRANKFURT	3 1/2	25 fl. Loose	—	28 1/2	28 1/2	DISCONTO		3 1/2
		Premienscheine	89 1/4	—		Obligationen	—	102 7/8	102 7/8				
SPANIEN	5	Acties incl. G Coupons . . .	23 3/4	23 5/8	TANNENBACH	3 1/2	Taubenbahn-Actien . . .	368 1/4	368				
PORTUGAL	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12 . . .	15 7/8	15 3/4		4	ditto Obligationen	—	—				

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kern, Kfm. v. Rheinfelden. Hr. Steinle v. Baden. Hr. Walbert, Kfm. v. Nancy. Hr. Kiser, Kfm. von Oppenheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Meß von Riechen. Hr. Zibold von Dittofswanden.

Im Englischen Hof. Hr. Biermann, Künstler v. Dsnabrück. Hr. Cumont, Part. v. Mosl. Hr. Donac, Part. v. Raftadt. Hr. Hirsch, Kfm. daher. Hr. Förster, Kfm. von Burgstadt.

Im Erbprinzen. Hr. Beyfuß mit Fam. u. Bed. v. Straßburg. Hr. Thurny u. Hr. Burckhardt, Studenten v. Basel. Hr. Walter, Kfm. von Heidelberg. Hr. Hughes, Rent. aus England. Hr. Groh, Rent. daher. Hr. Salverey mit Fam. und Bed. von London.

Im Heißk. Hr. Sommer von Unterschleßing. Hr. Person, Geometer von Berwangen.

Im goldenen Adler. Hr. Burbaum, Mühlenbesitzer von Darmstadt. Hr. Heizelmann von Kniebis.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Sog, Part. von Gerren. Hr. Laabit, Rent. aus der Schweiz. Hr. Beyer, Kfm. von Mainz. Hr. Hora, Maler v. Pesth. Hr. Gerard, Professor von München. Hr. Obermayer, Banquier v. Augsburg. Hr. Armbruster, Kfm. v. Schildach. Hr. Falboth, Kfm. v. Aachen. Hr. Epstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Janson, Kaufm. v. Montjoie. Hr. Petri, Kfm. v. Offenbach. Hr. Schmelz, Architekt von Stuttgart. Hr. Baron v. St. Julien v. Paris. Hr. Profier, Lt. d. istr. Lieutenant v. Treviso. Hr. Baron v. Krane, Offizier v. Padua. Hr. Armbruster, Part. v. Oberkirch. Hr. Armbruster, Theol. v. Schildach. Hr. Eisentochr, Stud. v. Heidelberg. Fräul. Ridelin v. Lehr.

Im goldenen Schiff. Hr. Lichtenberger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Strauß, Handm. von Bechingen. Hr. Rosenfeld, Handm. von Schopfloch. Hr. Klein, Pferdehandler von Straßburg. Hr. Kahnheimer, Rent. von Rheinbischofsheim.

Im Haus von Engano. Hr. Frorath, Güttensverwalter von Nievernerhütte. Hr. Balthus v. Hamburg. Hr. Lehmann, Lehrer v. Neustadt.

Im Pariser Hof. Hr. Sineifen, Staatsarzt von Ofen. Hr. Keim, Part. v. Ranel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bankmüller, Gastgeber v. Salmbach. Hr. Grauf, Hdm. von Salmbach. Hr. Rind, Hdm. von Albersbach. Hr. Amrhein, Hdm. von Krammersbach.

Im Ritter. Hr. Lanquillon, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Hammig, Hdm. v. Neustadt. Hr. Höf von München. Hr. Luz, Gastgeber mit Sartin von München.

Im rothen Haus. Hr. Weilandt, Schauspieler v. Danzig. Hr. Feitmer, Part. mit Tochter v. Berlin. Hr. Gibel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Strobel, Part. von Bühl. Hr. Kerber, Rent. von Frankfurt.

Im Schwanen. Hr. Brunner, Kfm. von Zell. Hr. Dertel, Hdm. von Kork.

In der Sonne. Hr. Schüttle, Hdm. v. Straßburg. Hr. Bar, Hdm. v. Untergrombach. Hr. Reuter, Hdm. von Worms.

Im Waldhorn. Hr. Huber, Lehrer v. Gemmingen.

Im weißen Löwen. Hr. Buchmüller, Mechanikus von Weisweil.

Im Zähringer Hof. Hr. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Mad. Fröblich von Drusweiler. Hr. Arenberg, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dittthof, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Kiefler, Kfm. von Soblingen. Hr. Ping, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Scheider, Kfm. v. Mainz. Hr. Kempf, Mühlenbesitzer daher. Hr. Kerner, Mühlenbesitzer daher. Hr. Vetter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Fey, Kfm. von Schwig.

In Privathäusern.

Bei Hr. Obergerichtsadvokat Gutmann: Fräulein Ottenheimer aus Stuttgart. — Bei Hr. Medicinalrath Dr. Baur: Frau Direktor Alermann von Mannheim. — Bei Hr. Oberst von Bode: Frau von Livio nebst Bed. v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.